



25.01.2013

Einladung

Am Donnerstag, 31.01.2013, 9:00 Uhr, Seminarraum 420 a, Fliegerstr. 21

spricht

Dr. Ralf Benölken

über

Wie lassen sich „Rechenschwächen“ bei Grundschulkindern kennzeichnen?

Eine Betrachtung verschiedener Theorieansätze aus einer ganzheitlichen Perspektive

Zusammenfassung: Internationale Vergleichsuntersuchungen deuten darauf hin, dass bis zu einem Viertel der Grundschul Kinder in Deutschland erhebliche Schwierigkeiten bei grundlegenden arithmetischen Vorstellungen und Fertigkeiten haben. Zur Beschreibung dieses Phänomens sind in verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen z.T. divergierende Theorieansätze verbunden mit einer großen Vielfalt an Begrifflichkeiten entwickelt worden. Ausgehend von einem konkreten Fallbeispiel sowie unter Einbeziehung von Perspektiven aktueller Modellierungen mathematischer Begabungen sollen im Vortrag Definitionen und Modelle zum Komplex der „Rechenschwäche“ im Hinblick auf ihre Tragfähigkeit und diagnostische Potenziale diskutiert werden.

Auf diese Vorträge wird besonders hingewiesen.

Martin Stein, Dekan